

Farben welken nicht ... Schreiben zur Kunst

In Resonanz auf die Fotografien von **Herlinde Koelbl** in der Ausstellung: Metamorphosen. Werden. Vergehen. Entstehen. Bayerisches Nationalmuseum, München.

Die Ausstellung

Blumen. Verwelkend, schön. Das Motiv überrascht in der Werkschau der Fotografin Herlinde Koelbl, auf den ersten Blick. Dann faszinieren diese in Farbnuancen und eigenwilliger Formgebung erstarrten Schönheiten. Mit der Klanginstallation ohne Bild *R e m e m b e r* verweist Herlinde Koelbl auf deren Ursprung: Was ihr Blick einfängt und im Bild darstellt, kennt ein ‚früher‘. Doch der in der Fotografie erfasste Moment ist, ungeachtet eines Davor und Danach, eine einzigartige Meta*Morphose – lebendig, erotisch, verstörend.

Schreiben zur Kunst

Einladung zu einem Dialog: die Schreibende und das Kunstwerk verbinden sich in einem Text. Der Farbrausch, die Dynamik der Formen, die spürbare Fragilität der portraitierten Pflanzen wollen zum Schreiben verführen und den Reichtum des Moments offenlegen. Kleine Szenen und persönliche Notizen entstehen und erzählen von der Lust am Betrachten und sich berühren zu lassen, vermitteln etwas von der inspirierenden Atmosphäre, die Herlinde Koelbl ins Bild gebannt hat.

Das Schreiben und Lesen vollzieht sich in unmittelbarer Resonanz auf das Kunstwerk, den Raum, das Publikum. Für dieses Schreiben braucht es keine Vorkenntnisse, nur die Bereitschaft sich überraschen zu lassen – von der Kunst, von dem Bild, von dem Text.

Herzlich Willkommen – zu einem Schreiben zur Kunst
Ilse Baumgarten

Datum	15. Juli 2023
Zeiten	Samstag, 10:00 h – 15:00 h,
Gebühr	€ 58,- plus Eintritt
Ort	Bayerisches Nationalmuseum, Prinzregentenstr. 3, München
Anmeldung	kontakt@schreibraeume.de oder Tel. 08806 958 00 84 Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 10 begrenzt.